ZWISCHENSTATION IN MAINZ:

Die IVECO Roadshow führt **quer durch Europa**

Nach dem Auftakt in Turin im Frühjahr startete die Europatour in Prag, kam dann für Deutschland, die Schweiz und Österreich nach Mainz, ging weiter nach Amsterdam und Le Mans, um dann in Madrid, wo die großen Trucks von IVECO gebaut werden, zum Ende zu kommen. IVECO Experience war die Überschrift, das Motto wie bei den Olympischen Spielen: „Spirito in Movimento". Es steht für die neue Markenpositionierung und das Leitmotiv von IVECO für das Modelljahr 2026 … | VON GUNDO SANDERS

Diese Vision geht über reine Mobilität hinaus und steht für Bewegung mit Sinn, Freiheit, Entdeckung und persönliche Ausdruckskraft, wobei das Nutzfahrzeug als kulturelles Symbol und nicht nur als technisches Gerät verstanden wird. Jeweils 5.000 km wurden dafür von acht Fahrzeugen zurückgelegt; Ziel war es, Kunden und Partner direkt mit der Produktpalette des Modelljahres 2026 vertraut zu machen und mit dem integrierten Servicesystem in Kontakt zu bringen. Es wurden drei zentrale Säulen der Markenphilosophie vorgestellt: *Motion by Design*, *Motion through Experience* und *Motion as Family*, um Innovation und Nachhaltigkeit erlebbar zu machen.

Für unsere Leser im Bau- und Ausbauhandwerk haben wir uns auf die fünf kleineren Fahrzeugmodelle konzentriert: Daily und eDaily, eJolly und eSuperJolly sowie den eMoovy. Der IVECO eMoovy ist das erste batterieelektrische Fahrgestell mit Fahrerhaus in der 2,5 bis 3,5-Tonnen-Klasse. Es wurde in Zusammenarbeit mit Hyundai entwickelt und basiert auf der globalen eLCV-Plattform. Das Fahrzeug kombiniert die Hyundai Staria-Technologie mit >>

Fotos: Sanders





Bild oben: Der Diesel Daily im Außenbereich hatte einen Dreiseitenkipper.
Bild unten: Uptime wird auch für die IVECO Kunden immer wichtiger und wird überwacht.



Die Palette der kleineren IVECO Fahrzeuge Daily, eJolly, eMoovie, und eSuperJolly (v.l.n.r.)

dem robusten Aufbaukonzept aus dem Hause IVECO. Daraus resultiert ein Fahrkomfort wie im Pkw, vereint mit der Nutzlast eines Lkw. Den Antrieb liefert ein Frontmotor mit 160 kW (218 PS) und 350 Nm Drehmoment. Es stehen zwei Batteriegrößen zur Auswahl mit 63 kWh (ca. 265 km WLTP) oder 76,1 kWh (ca. 320 km WLTP) nutzbarer Kapazität. Geladen wird mit 800-Volt-Technologie, die bis zu 350 kW Gleichstrom-Schnellladen ermöglicht; 100 km Reichweite kommen dann in weniger als 10 Minuten dazu. Das zulässige Gesamtgewicht liegt bei 3,5 Tonnen, die maximale Nutzlast bei 1.500 kg und das Ladevolumen bei bis zu 10 m³. Die Länge des eMoovy beträgt ca. 5.550 mm, sein Radstand 3.500 mm, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 120 km/h.

Der eJolly und der eSuperJolly stammen aus der Zusammenarbeit mit Stellantis ProOne und haben bauähnliche Geschwister bei Citroën, Fiat, Opel/Vauxhall, Peugeot und Toyota. Sie verbinden außergewöhnliche Flexibilität, großzügige Ladekapazität und erweiterte Reichweite, sodaß unterschiedlichste Aufgaben bequem erledigt werden können. Beide Modelle wurden im Sommer 2025 angekündigt und werden inzwischen auch ausgeliefert. Der eJolly gehört zu den mittelgroßen Transportern, wie etwa einem Opel Vivaro. Der eSuperJolly ist ein großer Transporter, vergleichbar mit einem Fiat Ducato.

Der IVECO eJolly ist ein kompakter, mittelgroßer Elektrotransporter mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 2,8 bis 3,2 Tonnen und einer maximalen Nutzlast von 1.175 kg. Er ist unter 1,90 Meter hoch, was die Einfahrt in Parkhäuser ermöglicht, und wird von einem 100-kW-Motor angetrieben. Je nach Batteriekapazität (49 oder 75 kWh) beträgt die Reichweite bis zu 351 km. Schnellladen geht mit bis zu 100 kW. Die Längen variieren zwischen 4,98 und 5,33 Metern, das Ladevolumen liegt bei 5,3 bis 6,1 Kubikmetern.

Der IVECO eSuperJolly ist für größere und schwerere Einsätze konzipiert mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 bis 4,25 Tonnen sowie einer Nutzlast von bis zu 1,4 Tonnen. Er verfügt über einen leistungsstärkeren 200-kW-Motor und eine 110-kWh-Batterie, die eine Reichweite von bis zu 420 km ermöglicht. Das Ladevolumen beträgt bis zu 17 Kubikmeter, bei Längen von 5,998 bis 6,363 Metern. Die Schnellladung erfolgt mit bis zu 150 kW.

Der IVECO Daily des Modelljahres 2026 und eDaily MY 2026 präsentieren sich mit einem einheitlichen, markanten Design, das die italienische Markenidentität unterstreicht, sowie erweiterten ADAS-Fahrerassistenzsystemen für maximale Sicherheit und reduzierte Ausfallzeiten.

Die Daily-Neuerungen im Überblick

Design und Interieur: Ein neues Armaturenbrett im Pkw-Stil mit einem 10,25-Zoll-TFT-Kombiinstrument und einem 10-Zoll-Infotainmentsystem, das sprachgesteuert über die IVECO Driver Pal-App (inkl. Amazon Alexa) bedienbar ist. Der Innenraum wurde akustisch optimiert und verfügt über verbesserte Ablagen, USB-A/C-Anschlüsse sowie eine induktive Ladeschale.

Fahrerassistenz und Konnektivität: Einführung von Level-2-Autonomiefunktionen (wie Traffic Jam Assist), erweiterter ADAS-Pakete (u. a. City Brake, Turn Assist, Rear Cross Traffic Braking) und einer 100%igen Vernetzung via Smartphone-App für Echtzeit-Monitoring.

Technische Optimierungen: Das Getriebeintervall wurde auf 350.000 km verlängert, wodurch die Wartungskosten sinken. Zudem kommen leichtere Verbundmaterial-Blattfedern zum Einsatz, die die Nutzlast erhöhen und den Fahrkomfort steigern.

eDaily (Elektro): Die Elektroversion bietet eine modulare Batteriearchitektur (bis zu vier Module à 37 kWh, gesamt 148 kWh) mit einer Reichweite von bis zu 400 km (WLTP Stadt). Neu sind ein elektrischer Nebenabtrieb (bis 50 kW) und Verbesserungen an der Hochspannungsbatterie sowie dem Bordlader für höhere Effizienz.

Innovation: Der eDaily ist das erste straßentaugliche Nutzfahrzeug mit integrierter dynamischer und stationärer kabelloser Ladetechnologie (in Zusammenarbeit mit Brebemi), das bereits auf der A35 in Italien im Einsatz ist.